

**Departement für
Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM****Lernziele im BA-Programm «Kommunikations-
wissenschaft und Medienforschung»**

1.	Einleitung.....	2
2.	Kontakt	2
3.	Module und Lehrveranstaltungen im ersten Jahr.....	2
4.	Module und Lehrveranstaltungen im zweiten Jahr	6
5.	Module und Lehrveranstaltungen im ersten, zweiten oder dritten Jahr	7
6.	Abschlussarbeit	8

Freiburg/Fribourg, 09.09.2026

1. Einleitung

Der Bachelor in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung vermittelt sozialwissenschaftliches Wissen über Medien und Kommunikation in der digitalen Gesellschaft. Im Fokus stehen Akteure, Inhalte und Wirkungen öffentlicher Kommunikation sowie ihre sozialen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen. Neben Grundlagenwissen über das Zusammenspiel von Medien, Gesellschaft, Organisationen und Individuen bietet das Bachelorprogramm Einblicke in die Medienpraxis.

2. Kontakt

Für alltägliche Fragen zu Ihrem Studium steht Ihnen gerne unser Studienberater, Dr. Daniel Beck (daniel.beck@unifr.ch), zur Verfügung.

Für allgemeine Rückmeldungen und strategische Fragen bitten wir Sie, den amtierenden Koordinator resp. die amtierende Koordinatorin des Studienprogramms zu kontaktieren, derzeit (08/2026-07/2028) ist dies Prof. Dr. Manuel Puppis (manuel.puppis@unifr.ch).

3. Module und Lehrveranstaltungen im ersten Jahr

Modul «Einführung» (18 ECTS)	
Lernziele ▪ Sie erhalten einen Überblick über die zentralen Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft, deren Problemstellungen, Theorien und Erklärungsansätze. ▪ Sie erwerben Kenntnisse über die Funktionsweise und Struktur der Schweizer (sowie bedeutender anderer) Medienlandschaft(en). ▪ Sie erwerben die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, ihre Arbeit zu präsentieren, zu diskutieren und schriftlich systematisch zusammenzustellen. ▪ Sie lernen, theoretische Ansätze, praktische Probleme und Entwicklungen zur Medienlandschaft zu reflektieren, zu interpretieren und kritisch zu würdigen. Inhalte ▪ Einführung in die Disziplin Kommunikationswissenschaft, Vorstellung der relevanten Teilgebiete sowie der zentralen Theorien und Ansätze des Faches zur Beschreibung und Erklärung kommunikationswissenschaftlich relevanter Phänomene. ▪ Verweise auf die wichtigen Anwendungs- und Berufsfelder. ▪ Einführung in Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.	
Vorlesung «Einführung in die Kommunikationswissenschaft» (3 ECTS)	Lernziele ▪ Sie erhalten einen Überblick über die wichtigen Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft sowie die für diese relevanten Theorien, Ansätze und Problemstellungen. ▪ Sie vertiefen eigenständig verschiedene Teilgebiete mittels empfohlener Literatur. ▪ Sie bauen erste Analyse- und Reflexionskompetenzen auf dem vermittelten Wissen zu den Teilgebieten auf. ▪ Sie können eigenständig und begründet Basiswissen auf aktuelle Entwicklungen und Problemstellungen der Medienlandschaft anwenden. Inhalte ▪ Die Vorlesung stellt die zentralen Teilgebiete des Faches vor. ▪ In der Veranstaltung werden die Anwendung von Theorien und Ansätzen auf aktuelle Problemstellungen der Medienlandschaft formuliert.

	- Die Vorlesung regt zur kritischen Reflexion über Alltagsvorstellungen über Medien (Strukturen, Organisationszusammenhänge, Wirkungen) an. Leistungsnachweise - Schriftliche Prüfung Ende Semester (60 Minuten)
Proseminar «Medien, Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten» (3 ECTS) (max. 30 Studierende)	Lernziele - Sie beherrschen wissenschaftliches Arbeiten auf Grundlage von Kenntnissen über die Medien, d.h. Strukturen, Organisationsformen, Funktionen und Eigenesetlichkeiten der Massenmedien. - Sie sind in der Lage, selbstständig und problemorientiert fachwissenschaftliche Literatur zu recherchieren, zusammenzufassen und zu bewerten. - Sie üben, wissenschaftliche Studien in Form von Vorträgen mündlich zu präsentieren. - Sie üben, in Teams an wissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten. - Sie können wissenschaftliche Literatur korrekt zitieren, kennen bibliografische Grundregeln und sind vertraut mit ethischen Grundsätzen im Umgang mit Literatur und fremden Gedanken. - Sie kennen die formalen und inhaltlichen Grundlagen, um eigenständig eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Inhalte - Durchführung und Aufarbeitung von Literaturrecherchen. - Vermittlung und Übung von Präsentationstechniken. - Lernen von wissenschaftlichem Zitieren nach amerikanischem System und Erstellen von formal korrekten Literaturverzeichnissen. - Diskussion und kritische Würdigung der Vorträge im Plenum. Leistungsnachweise - Mündliche Präsentationen von Theorien, Ansätzen, Forschungsfeldern der Kommunikationswissenschaft - Schriftliche Übungen und Gruppenarbeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten - Nachweis der Teilnahme an Bibliothekskurs
Proseminararbeit (3 ECTS)	Leistungsnachweise Einzelarbeit von 12-15 Seiten
Hauptseminar (3 ECTS) (max. 25 Studierende)	Lernziele - Sie formulieren eine präzise Leitfrage, verorten sie im Forschungsstand und synthetisieren einschlägige Theorien und empirische Befunde kritisch. - Sie leiten daraus eigenständig ein Modell bzw. eine Argumentation ab und entscheiden begründet über das Ergebnisformat: klassische Hauptseminararbeit oder Kommunikationsprodukt. - Sie überführen wissenschaftliche Erkenntnisse in eine (exemplarische) praktische Gestaltung, reflektieren deren Erkenntnisbeitrag und dokumentieren den Prozess transparent.. Inhalte - Selbstständige Recherche, Aufarbeitung und kritische Synthese von Literatur zum Seminarthema. - Transfer theoretischer Ansätze in eine Modell-/Argumentationslogik bzw. in ein Kommunikationsprodukt (z. B. Spiel, Policy Brief, Ausstellung, Erklärformat). - Anwendung von Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen in projektbasierten Arbeitsphasen (inkl. Peer-Feedback). Leistungsnachweise - Fortlaufende Leistungen: Theorie-/Designpräsentation, Zwischenbericht bzw. Projektupdate, dokumentiertes Peer-Feedback und mündlicher Vortrag. - Projektbericht (offiziell «Hauptseminararbeit»): klassische Hausarbeit oder Konzeption/Beschreibung eines Kommunikationsprodukts.

	▪ Aktive Diskussionsteilnahme und Pflichtlektüre.
Hauptseminararbeit (6 ECTS)	Leistungsnachweise ▪ Einzelarbeit von 20-25 Seiten

Modul «Methoden und Statistik» (18 ECTS)	
Lernziele ▪ Sie erwerben sich Basiswissen über zentrale Begriffe und Prozesse der empirischen Methoden der Sozialwissenschaft. ▪ Sie erwerben die Fertigkeit, für Ihre eigene Forschung selbstständig Daten zu erheben und auszuwerten. ▪ Sie lernen Grundlagen der beschreibenden und schliessenden Statistik. Inhalte ▪ Mit den Methodenveranstaltungen werden Grundkenntnisse zum Forschungsablauf, zu Forschungsdesigns, Erhebungsmethoden und deren Auswahl, zur Rolle von Theorie und Empirie und ethischen Standards vermittelt. Die beiden Vorlesungen «Methoden der empirischen Sozialforschung» führen an das methodische Handwerk des Faches heran. Die Übung vermittelt praktische Erfahrungen mit der Konzeption von Forschung (Design), der quantitativen und qualitativen Datenerhebung und der Datenanalyse. ▪ Die Statistikveranstaltungen führen in die beschreibende und in die schliessende Statistik ein.	
Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Einführung» (3 ECTS)	Lernziele ▪ Sie erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung. ▪ Sie haben Kenntnisse, wie man sozialwissenschaftliche Forschung konzipiert. ▪ Sie wissen, wie der Forschungsprozess abläuft. ▪ Sie kennen die Methode der Befragung. Inhalte ▪ Überblick über Herangehensweisen und wichtige Konzepte in der sozialwissenschaftlichen Forschung ▪ Schritte im Forschungsprozess ▪ Instrumente der Datenerhebung (Befragung, Beobachtung, Verhaltensspuren), Sekundärdaten und Open Access ▪ Quantitative, qualitative und vergleichende Methoden Leistungsnachweise ▪ Schriftliche Prüfung Ende Semester (60 Minuten)
Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Vertiefung» (3 ECTS)	Lernziele ▪ Sie kennen verschiedene Arten der Inhaltsanalyse und deren Besonderheiten. ▪ Sie wissen, wie man Inhaltsanalysen in Mehrmethoden- oder Mixed-Methods-Designs mit anderen Methoden der Datenerhebung auf kommunikationswissenschaftliche Forschungsfragen anwenden kann. ▪ Sie kennen den Forschungsprozess für inhaltsanalytische Forschung und wissen, wie man eine hohe Datenqualität sicherstellen kann. ▪ Sie können quantitative und qualitative Daten aufbereiten und darstellen. Inhalte ▪ Die Vorlesung baut auf die Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung auf und dient der Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Handwerks mit kommunikationswissenschaftlichem Schwerpunkt. ▪ Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei die Inhaltsanalyse (quantitative, qualitative, integrative Inhaltsanalyse, computerunterstützte und automatisierte Verfahren, verwandte Verfahren und Dokumentenanalyse inkl. Quellenkritik,) sowie die Visualisierung von Befunden und Daten. Leistungsnachweise ▪ Schriftliche Prüfung Ende Semester (60 Minuten)

Übung «Methoden der empirischen Sozialforschung» (3 ECTS)	Lernziele ▪ Sie können für eine Forschungsfrage ein geeignetes Forschungsdesign aussuchen, im Rahmen dieses Designs geeignete Forschungsmethoden konzeptionell kombinieren und jeweils angemessene Erhebungsinstrumente entwickeln. ▪ Sie können selbstständig quantitative und qualitative Befragungen konzipieren und durchführen. ▪ Sie können selbstständig quantitative und qualitative Inhaltsanalysen konzipieren und durchführen. ▪ Sie können selbstständig eine Dokumentenanalyse inkl. Quellenkritik durchführen. ▪ Sie können Qualitätssicherungsmassnahmen (z. B. Probedatenerhebungen, Reliabilitätstests, Validitätsprüfungen etc.) durchführen. ▪ Sie können einen Forschungsplan erstellen. ▪ Sie wissen, welche Auswertungsmethode für welche Forschungsfrage verwendet werden soll und können Daten qualitativ auswerten. Inhalte ▪ In der Übung werden die Inhalte aus den beiden Methodenvorlesungen praktisch angewandt. Dabei werden die Besonderheiten von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden sowie von Mehrmethoden- oder Mixed Methods-Designs berücksichtigt. ▪ Forschungsplanung, Qualitätssicherungsmassnahmen, Praktische Anwendung von verschiedenen Arten der Befragung und Inhaltsanalyse, Auswertungspläne, Datenaufbereitung. Leistungsnachweis ▪ Fortlaufende Evaluation (Hausaufgaben und schriftliche Arbeit)
Vorlesung & Übung «Einführung in die Statistik I» (4.5 ECTS)	Lernziele ▪ Sie erlernen die Grundlagen der beschreibenden Statistik und die Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung, ebenso erhalten Sie einen ersten Einblick in die inferentielle (schliessende) Statistik. ▪ Sie bauen das nötige Wissen auf, um statistische Aussagen, Tabellen und Grafiken in wissenschaftlichen Publikationen kritisch zu hinterfragen. ▪ Sie erwerben die nötigen theoretischen Kenntnisse, um einfache Datensätze im Hinblick auf statistische Eigenschaften zu analysieren. Sie befassen sich auch mit den theoretischen Hintergründen der verwendeten Methoden. ▪ Sie erwerben im R-Atelier in selbstständiger Hausarbeit die Grundlagen der Statistiksoftware R. Inhalte ▪ Beschreibende Statistik: grafische Darstellung von Daten, Lage- und Streuungsparameter, Preis- und Mengenindices. ▪ Wahrscheinlichkeitsrechnung: Rechnen mit einfachen und bedingten Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen, insbesondere die Binomial- und die Normalverteilung. ▪ Erster Einblick in die schliessende Statistik: Schätzen von Parametern, Konfidenzintervalle. ▪ Die Übungslektionen dienen zur Vertiefung des Stoffes und zur Vorbereitung der Prüfung. Im Hinblick auf die Prüfung werden bereits in den Übungen auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt und besprochen. Leistungsnachweise ▪ Schriftliche Prüfung Ende Semester (90 Minuten) in Form von Multiple-Choice-Aufgaben. ▪ R-Atelier: Dieses muss selbstständig zu Hause durchgearbeitet werden; das erfolgreiche Bestehen des R-Ateliers ist eine obligatorische Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung.

Vorlesung & Übung «Einführung in die Statistik II» (4.5 ECTS)	Lernziele ▪ Sie lernen statistische/ökonometrische Grundlagen zur Messung von statistischen Zusammenhängen und kausalen Effekten in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften kennen, insbesondere die lineare Regressionsanalyse und das Testen von Hypothesen. ▪ Sie befassen sich mit der Theorie, aber insbesondere auch mit der Intuition und praktischen Relevanz der statistischen/ökonometrischen Konzepte und wenden diese anhand des Programms R auf reale Datensätze an. ▪ Sie erwerben grundlegende Kompetenzen zur quantitativen und datenbasierten Analyse von sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen und sind in der Lage, die zugrunde liegenden statistischen Annahmen zu verstehen und kritisch zu diskutieren sowie die quantitativen Ergebnisse (z. B. in R) zu interpretieren. Inhalte ▪ Das lineare Regressionsmodell (Theorie, Intuition und praktische Umsetzung) als Standardmethode zur Messung von Kausalität steht im Zentrum der Lehrveranstaltung. ▪ Das Testen von sozialwissenschaftlichen Hypothesen (z. B. durch Mittelwert- oder Verteilungstests) stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. ▪ Beispiele aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie praktische Anwendungen begleiten und illustrieren die behandelten Konzepte. Leistungsnachweise ▪ Schriftliche Prüfung Ende Semester (90 Minuten) ▪ 4 Übungen in computergestützter Datenanalyse (in Gruppen von bis zu 4 Studierenden; mit R zu lösen)
--	---

4. Module und Lehrveranstaltungen im zweiten Jahr

Modul «Forschungsseminar» (15 ECTS)	
Forschungsseminar I & II (3+3 ECTS) (max. 20 Studierende)	Lernziele ▪ Sie erarbeiten selbstständig theoretisch fundiertes Wissen über das vorgegebene Seminarthema. ▪ Sie sind in der Lage, den Forschungsstand zu recherchieren, zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren. ▪ Sie lernen in kleinen Gruppen in Auseinandersetzung mit der Theorie eine Fragestellung und ein Forschungsdesign zu entwickeln, das Projekt empirisch umzusetzen und die Befunde in einer Forschungsseminararbeit darzustellen. ▪ Sie sind in der Lage, eine bestimmte quantitative und/oder qualitative und/oder komparative Analyse in Gruppen durchzuführen. ▪ Sie können die Befunde ihrer Arbeit mündlich präsentieren und Ihr Wissen in Diskussionen einbringen. Inhalte ▪ Selbstständige Einarbeitung (inkl. Recherche und Aufarbeitung von Literatur) in das Seminar- und Vortragsthema. ▪ Anwendung der bisher im Studium erworbenen Kompetenzen zur selbstständigen Durchführung eines Forschungsprojektes von der Erarbeitung der Theorie über die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage und eines geeigneten Forschungsdesigns, die Datenerhebung bis hin zur Datenauswertung und wissenschaftlichen Darstellung der zentralen Ergebnisse (in Gruppen und unter Anleitung). ▪ Einübung von quantitativen und/oder qualitativen und/oder vergleichenden

	Methoden.
	Leistungsnachweise ▪ Gruppenübungen und Aufgaben (Papiere schreiben, Recherchen, Referate) ▪ Präsentation des aktuellen Arbeitsstands sowie von Zwischen- und Endergebnissen der Forschungsarbeit ▪ Diskussionsteilnahme ▪ Pflichtlektüre
Forschungsseminar arbeit (9 ECTS)	Leistungsnachweise ▪ Gruppenarbeit (2-3 Personen) von 25-30 Seiten/Person

5. Module und Lehrveranstaltungen im ersten, zweiten oder dritten Jahr

Vorlesungen in einzelnen Forschungsgebieten (je 3 ECTS)

Lernziele

- Sie erwerben Wissen über verschiedene Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft inklusive deren zentrale Theorien und Ansätze.
- Sie beschäftigen sich mit den verschiedenen Teilgebieten wichtigen Methoden und sind in der Lage, empirische Studien methodisch zu beurteilen.
- Sie erwerben und üben Analyse- und Reflexionskompetenzen, um Forschungsergebnisse und praktische Entwicklungen im Teilgebiet kritisch bewerten zu können.

Inhalte

- Vertieftes Wissen über einzelne Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft durch Besuch von Pflichtvorlesungen.
- Vertieftes Wissen über einzelne Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft und Themenbereich in anderen Disziplinen durch Besuch von Wahlpflichtvorlesungen.

Leistungsnachweise

- Schriftliche Prüfung Ende Semester (60 Minuten) oder fortlaufende Evaluation

Praxiskurse (je 3 ECTS)

Lernziele

- Sie erwerben Wissen über Grundlagen und Arbeitsprozesse in verschiedenen Berufsfeldern der Medien- und Kommunikationsbranche.
- Sie sind in der Lage, individuell und/oder in Gruppen einzelne Schritte der Planung und Produktion von Medientexten und journalistischen Inhalten zu konzipieren und durchzuführen.

Inhalte

- Überblick über (praktische) Grundlagen des jeweiligen Berufsfeldes
- Praktische Übungen

Leistungsnachweise

- Prüfung und/oder
- Übungen und/oder
- praktische Arbeiten (z. B. Artikel oder Radio-/Filmbeiträge) und/oder
- Referate

6. Abschlussarbeit

Modul «Bachelorarbeit»	
Onlinekurs «Bereit für die Bachelorarbeit!»	Lernziele ▪ Sie können ein Thema für eine Bachelorarbeit sinnvoll eingrenzen und Forschungsfragen formulieren. ▪ Sie haben vertiefte Kompetenzen, sich aktiv mit aktueller Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und diese für Ihre eigene Arbeit zu nutzen. ▪ Sie sind in der Lage, Ihre Studie an Theorien und Konzepten auszurichten. ▪ Sie sind in der Lage, wissenschaftlich zu schreiben. ▪ Sie können Ihre Bachelorarbeit selbstständig planen, ein geeignetes Forschungsdesign erstellen und in einem Konzeptpapier zusammenfassen. ▪ Sie sind in der Lage Daten, welche im Rahmen ihrer Bachelorarbeit gesammelt wurden, auszuwerten. ▪ Sie können Daten und Ergebnisse sinnvoll visualisieren. Inhalte ▪ Dieser Onlinekurs bereitet Sie auf die Bachelorarbeit vor. Hier können Sie Ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten auffrischen, ausbauen und üben. ▪ https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=253488 Leistungsnachweise ▪ Eigenverantwortliche Bestätigung der erfolgreichen Durcharbeitung
Bachelorarbeit (15 ECTS)	Lernziele ▪ Sie lernen, die in einem Forschungsseminar erarbeiteten theoretischen und methodischen Grundlagen für eine selbstständig gewählte Forschungsfrage zu nutzen und diese unter Analyse des aktuellen Forschungsstands zu einer Bachelorarbeit auszubauen. Sie vertiefen dadurch die Kompetenz, sich selbstständig ein Forschungsteilgebiet zu erschliessen. ▪ Sie erarbeiten ein passendes Forschungsdesign, erheben und analysieren die Daten, fassen die Ergebnisse der Studie zusammen und interpretieren sie vor dem theoretischen Hintergrund. ▪ Sie erwerben parallel schriftliche Vermittlungs-, Analyse- und Reflexionskompetenzen. Inhalte ▪ Eigenständiges Umsetzen eines Forschungsprojekts und Verfassen einer Bachelorarbeit. Leistungsnachweise ▪ Einzelarbeit von 40-50 Seiten